

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 38

Artikel: Jeder neue Weg beginnt mit dem ersten Schritt : Schleuderfrey
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-616837>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und wieder nur mit einer gewissen Portion Zynismus errichtet werden kann. Aber die neue Zeitschrift umfährt allfällige Geschmacklosigkeiten, indem sie beispielsweise niemandem erklärt, was das Positive am Krieg in Bosnien sein könnte (etwa die Tatsache, dass dieser Krieg nicht doppelt so viele Todesopfer fordert, als dies der Fall ist).

Doch zurück zur Schweiz und zurück zu Walter Frey. Denn auch Walter Frey hat positive Seiten. Er sorgt dafür, dass

Jeder neue Weg beginnt mit dem ersten Schritt:

Schleudersfrey

Nein, der *Nebelspalter* hat nichts gegen das Positive. Und auch nichts gegen das Auto, wenn es vernünftig eingesetzt wird. Und auch nichts gegen die Politiker im allgemeinen oder gegen Walter Frey im besonderen.

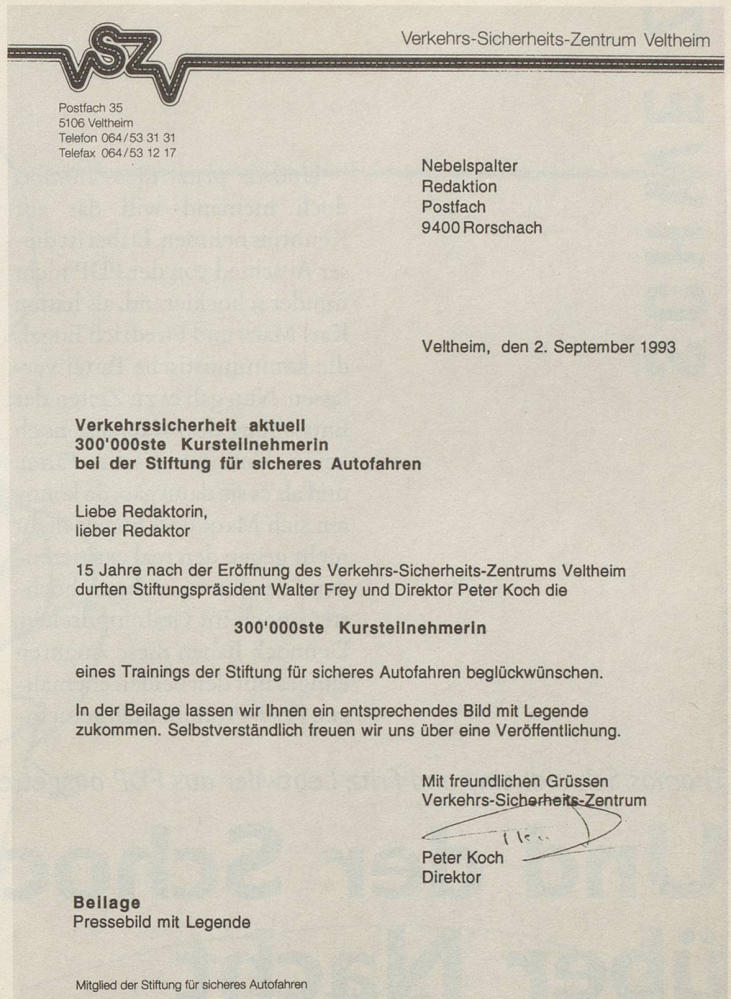
Aber ist es Aufgabe des *Nebelspalters*, über das Positive zu berichten? Die Frage mag dahingestellt bleiben. Immerhin nimmt ihm eine neue Zeitschrift diese Aufgabe ab – nämlich *Die Positive*. Schwarz auf weiss beweist dieses Druckerzeugnis, wie man das Positive im Negativen finden kann. Und das ist ganz bestimmt positiv – auch wenn solcher Positivismus hin

viele Menschen beim Autofahren nicht ins Schleudern geraten. Und jenen gegenüber, die ihm einen politischen Schleuderkurs unterstellen, ist Walter Frey nicht nachtragend. Deshalb stellt er auch dem *Nebelspalter* – in dem er in den vergangenen Wochen nicht immer gut weggekommen ist – grosszügig einen Text samt Foto für die honorarfreie Publikation zur Verfügung. Mag sein, dass andere Zeitungen und Zeitschriften dieses Pressematerial als Gegenleistung für Walter Freys Autoinserate veröffentlichen. Der *Nebelspalter* aber publiziert sie auch ohne die waschende Gegenhand. Ganz einfach so, ganz einfach aus Nettigkeit – und als kleines Zeichen des Dankes für die Toleranz, mit der sich Walter Frey satirisch an seinen sinnbildlichen Politkarren fahren lässt. Ausserdem lässt sich an diesem Abdruckbeispiel zeigen, mit welcher Art von Beiträgen der *Nebelspalter* gefüllt wäre, wenn er unkritisch alle PR-Artikel veröffentlichen würde. Und damit kommt der *Nebelspalter* zu einem Anliegen in eigener Sache: Liebe PR-Agenturen, schickt doch die positiven Text- und Bildbeiträge über Eure Kunden lieber an *Die Positive* anstatt an eine satirische Zeitschrift.

jm



Ein neues Presseerzeugnis, jetzt am Kiosk erhältlich. Besonders positiv daran: Der Verkaufspreis beträgt nicht Fr. 25.–, sondern nur Fr. 6.50.



15 Jahre nach der Eröffnung des Verkehrs-Sicherheits-Zentrums Veltheim absolvierte Melanie Stahel als 300'000ste Teilnehmerin einen Kurs der Stiftung für sicheres Autofahren.

Im Bild (v.r.n.l.) Gründer und Präsident der Stiftung, Walter Frey, der Jubiläumsgast und VSZV-Leiter Peter Koch vor der soeben für rund 4 Mio Franken renovierten Pistenanlage. Nach 15 Jahren verzeichnet das in Europa führende Kurszentrum eine Rekordnachfrage für fahrtechnische Weiterbildung.

9.93

VSZV, 5106 Veltheim

Tel.: 064-53 31 31